



vorschau

Information

**Frühjahrsammlung der Diakonie** vom 4. bis 13. Mai  
 Sammlungszweck:

"Sehen, handeln, Zeit verschenken! - Ehrenamt wirkt."

Jeden Mittwoch, 19.00 Uhr Andacht in der Kapelle des  
 Krankenhauses Zschopau



# Auferstehung



*So viele Träume begraben  
 und Hoffnungen zu den Akten gelegt.  
 So viele Wagnisse ausgelassen  
 und Worte zu sagen versäumt.  
 So oft Dir nicht vertraut  
 und dem Himmel die Tür gewiesen.  
 Verschlungen in dunklen Kammern  
 liegt das, was in mir gestorben ist.  
 Gott, ich brauche den Engel,  
 der Steine beiseitewälzt.  
 Der mich bei meinem Namen ruft  
 und mein Leben ins Licht bringt.*

TINA WILLMS

Es grüßen Sie alle recht herzlich der Kirchenvorstand,  
 die Mitarbeiter und Ihr / Euer Pfarrer Johannes Roscher

Evangelisch-Lutherische  
 Kirchgemeinde  
 Krumhermersdorf  
 Pfarrer: Johannes Roscher  
 Pfarramt: Hohndorfer Straße 3  
 Telefon: 22476 / KEZ: 80522  
 Kanzlei: Mittwochs 14 - 17 Uhr

IBAN: DE09  
 350601901633400012  
 BIC: GENODED1DKD  
 KD-Bank Dortmund  
[www.kirche-krumhermersdorf.de](http://www.kirche-krumhermersdorf.de)  
 Friedhof / A. Martin  
 Telefon: 017627110797



## Kirchliche Nachrichten

für die  
 Kirchgemeinde  
 Krumhermersdorf/Erzg.

April / Mai 2018

**Monatsspruch Mai - Hebr. 11,1**  
*Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft,  
 und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.*



15. April - 9.30 Uhr  
 Familien-  
 Gottesdienst mit  
 Taufgedächtnis



 **5. Mai - 19.30 Uhr**  
**KONZERT**  
 mit Jonathan  
 Leistner und Band  
 in unserer Kirche

10. Mai - 10.00 Uhr  
 Gottesdienst im  
 Grünen  
 in Weißbach

27. Mai - 9.30 Uhr  
 Gottesdienst mit-  
 Jubelkonfirmation

24. Juni - 17.00 Uhr  
 Johannisandacht  
 danach  
 Grillen im Pfarrgarten

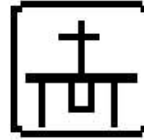




## Unsere Gottesdienste

### 1. April - Ostersonntag

9.30 Uhr Gottesdienst  
Kollekte für die Jugendarbeit  
in der Landeskirche  
und in unserer eigenen Gemeinde



### 2. April - Ostermontag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Coburger  
Kollekte unsere eigene Gemeinde

### 8. April - Sonntag Quasimodogeniti

9.30 Uhr Gottesdienst  
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

### 15. April - Sonntag Misericordias Domini

9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis  
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

### 22. April - Sonntag Jubilare

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier  
Kollekte für Posaunenmission und Evangelisation

### 29. April - Sonntag Kantate

9.30 Uhr Gottesdienst  
Kollekte für die Kirchenmusik in der Landeskirche

### 6. Mai - Sonntag Rogate

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier  
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

### 10. Mai - Christi Himmelfahrt

Gemeinsam mit Kirchgemeinden  
aus der Umgebung feiern wir wieder  
10.00 Uhr Gottesdienst im Grünen  
in Weißbach auf dem Alten Sportplatz  
Kollekte für die Weltmission

Fahrtmöglichkeiten:

8.45 Uhr ab Wendeschleife

9.10 Uhr ab Rathaus

9.13 Uhr ab Ortseingang / Alte Post

Rückfahrt ab Weißbach ca. 12.00 Uhr



## Wir denken an Freude in unserer Gemeinde

An die, die sich durch ihre Konfirmation am Palmsonntag  
zum christlichen Glauben bekannt haben:

**Vanessa Schellig**, Psalm 91,11

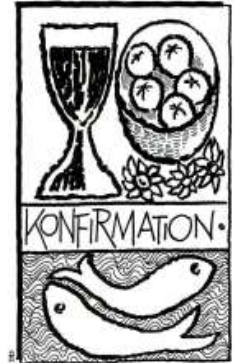
Der HERR hat seinen Engeln befohlen,  
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

**Ronja Reuter**, Psalm 63,8

Denn du bist mein Helfer; und unter  
dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.

**Julian Reuter**, Psalm 37,5

Befiehl dem HERRN deine Wege  
und hoffe auf ihn; er wird's wohl machen.



Im Mai

Ich wünsche dir,  
dass du neugierig bleibst,  
auf den Tag,  
der dir geschenkt wird,  
interessiert an den Menschen,  
die dir begegnen,  
offen für das Leben,  
das dich überraschen will.

Ich wünsche dir,  
dass du dich immer wieder  
so jung fühlst  
wie ein Morgen im Mai.





Foto: Lehmann

## Monatsspruch April

Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

Johannes 20,21

## MAUERN DER ÄNGSTE ÜBERWINDEN

Wenn einer käme, durch die Mauern meiner Angst hindurchträte, mit vorsichtigem Schritt, so dass ich Vertrauen fassen könnte? Wenn er mir ins Gesicht sähe, als verstünde er alles und zu mir sagte: Friede sei mit dir! Was wäre dann?

Die Jünger haben sich verschanzt, verschreckt hocken sie beieinander und lassen die Köpfe hängen. Was der nächste Tag bringen wird, ist ungewiss. Da tritt er herein, Jesus, und sieht sie an, sieht ihre Angst und sagt: „Friede sei mit euch!“

Ich stelle mir vor, wie die Jünger aufblicken. Still ist es, die Worte klingen nach, der Friedenswunsch breitet sich aus im Raum. Als er die Jünger erreicht und ihnen die Angst nimmt, sagt Jesus noch einen Satz. Der öffnet die Tür zur Zukunft: „Wie mich der Vater gesandt hat,

so sende ich euch! Ich bleibe bei euch mit meinem Frieden. Und ihr werdet euch wieder nach draußen wagen und ihn weitertragen.“

Angst zeigt sich auf unterschiedliche Weise. Die einen ziehen sich zurück. Andere legen sich einen Panzer zu. Die einen verstummen, andere werden aggressiv. Was wäre, wenn wir es wagten, durch die Mauern solcher Ängste zu treten, einfühlsam, entwaffnend? Wenn wir der Angst auf den Grund gingen und sagten: „Friede sei mit euch!“ Mit jedem Friedensgruß bewahren wir das Vermächtnis, das Jesus den Jüngern anvertraut hat. Wir hüten die Hoffnung, dass Erstarre lebendig werden und Verstumme zu reden beginnen, dass Waffen beiseite gelegt werden und unter einem Panzer manchmal Flügel schimmern. TINA WILLMS

### 13. Mai - Sonntag Exaudi

9.30 Uhr Gottesdienst

Kollekte für unsere eigene Gemeinde

### 20. Mai - Pfingstsonntag

9.30 Uhr Gottesdienst

mit Abendmahlsfeier

Kollekte für unsere eigene Gemeinde

### 21. Mai - Pfingstmontag

9.30 Uhr Gottesdienst

Kollekte für Diakonie Deutschland und

Ev. Bundesverband

### 27. Mai - Sonntag Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst

mit Jubelconfirmation

und Abendmahlsfeier

Kollekte für unsere eigene Gemeinde

### 3. Juni - 1. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst

Kollekte für Kongress- und

Kirchentagsarbeit /

Erwachsenenbildung / Tagungsarbeit

### 10. Juni - 2. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst

mit Abendmahlsfeier

Kollekte für unsere eigene Gemeinde

### 17. Juni - 3. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst

Kollekte für kirchliche

Frauen-, Familien-

und Müttergenesungsarbeit

### 24. Juni - Johannistag

17.00 Uhr Johannisandacht

bei schönem Wetter auf dem Friedhof

danach **Grillen im Pfarrgarten**

Kollekte für unsere eigene Gemeinde



**Der Heilige Geist**  
...transportiert etwas  
von Gott zum  
Menschen:  
**Leidenschaft,**  
**Sehnsucht,**  
**spirituelle Energie,**  
**Glaubenskraft.**  
**Im Geist ist Gott**  
**unter den Menschen**  
**gegenwärtig.**  
**Im Geist erfindet**  
**Gott sich neu,**  
**macht Gott sich klein,**  
**um bei den Menschen**  
**sein zu können.**  
Christian Feldmann





## Gemeindekreise

Alle Veranstaltungen finden im Pfarrhaus statt.

**Kirchenchor**

Mittwochs 19.30 Uhr

**Kurrende**

Mittwochs 17.00 Uhr

**Junge Gemeinde**

Freitags 19.30 Uhr

**Rentnernachmittag**

Mittwoch, 04.04., 02.05., 06.06.

jeweils 15.00 Uhr

**Kinderstunde**

Sonntags parallel zum Gottesdienst

**Frauentreff**

Dienstag, 24.04., 29.05., 26.06.

jeweils 14.00 Uhr

**Mutti-Kind-Kreis**

25.04., 30.05., 27.06. 15.30 Uhr

**Gemeindegebetsabend**

15.04., Schule, 27.05., Kirche,

17.06., Kirche, 05.07., Kirche,

jeweils 19.00 Uhr

**Besuchsdienst**

Dienstag, 03.07.2018, 19.30 Uhr



## Landeskirchliche Gemeinschaft

Alle Veranstaltungen finden in der ehemaligen Schule statt.

**Gemeinschaftsstunde**

2. u. 4. Do. im Monat 19.30 Uhr

**Sonntags-**

jeden 1. und 3. Sonntag im Monat

**Gemeinschaftsstunde**

08.04., 29.04., 13.05., 27.05., 11.00 Uhr,

(mit Kinderprogramm und Mittagsimbiss)

**Bibelgesprächsstunde**

jeden 1. / 3. und 5. Donnerstag

im Monat, jeweils 19.30 Uhr

**EC - Jugend**

Sonnabends 19.30 Uhr

**Mittl. Generation**

2. Montag, 09.04., 14.05., 11.06., 19.30 Uhr

**Seniorenachmittag**

Mittwoch, 18.04., 15.00 Uhr

mit Bernd Planitzer

Thema:

"Himmelfahrt - viel mehr als Vatertag!"

## Christenlehre und Konfirmandenunterricht

Christenlehre donnerstags im Pfarrhaus

Klassen 1 bis 3 von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Klassen 4 bis 6 von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Konfirmandenunterricht donnerstags

Klasse 7, 16.00 Uhr in Zschopau

Klasse 8, 17.00 Uhr in Krumhermersdorf



## DER GEIST WEHT, WO ER WILL



Wild und laut geht es zu, wenn die Heilige Schrift vom Gottesgeist erzählt: Als stürmisch wehender Wind, als lodernendes Feuer, fließendes Wasser, schnell dahinziehendes Wolkengebilde erscheint er in der Bibel. Bewegung. Energie. Schöpfungskraft. Das genaue Gegenbild zu Trägheit und Tod. Gottes Geist setzt Menschen in Bewegung, er inspiriert und treibt an, er bringt sie in Beziehung zu Gott und entfacht ihre Liebe und Solidarität untereinander.

„Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm“, heißt es im Pfingstevangelium. Dass jeder die Apostel in seiner eigenen Sprache reden hört, ist den Menschen gar nicht geheuer: „Sie entsetzten sich aber alle und waren ratlos.“ Wir verstehen unter Geist gern etwas Vornehmes, Leises: Intellekt, Verstand, die Fähigkeit, brillant zu denken und geschliffen zu formulieren. Ganz anders die Zeugen des ersten Pfingstereignisses

damals in Jerusalem. Sie waren verstört, verunsichert, ja von Angst erfüllt.

Gottes Geist ist eine Gabe, die verwirrt, verändert, Leben und Hoffnung weckt. In der Schöpfungsgeschichte schwebt er über den Wassern. Der Prophet Ezechiel erzählt von einem Feld voller Totengebeine, er meint die nach Babylon verbannten Juden. Aber kaum fährt Gottes Geist in die morschen Knochen, werden sie lebendig, stellen sich voller Tatendrang auf die Füße. Jesus wird im Synagogengottesdienst in seiner Heimatstadt Nazareth behaupten: „Der Geist des Herrn ruht auf mir“ – und auf viel Skepsis stoßen.

Der Heilige Geist transportiert etwas von Gott zum Menschen: Leidenschaft, Sehnsucht, spirituelle Energie, Glaubenskraft. Im Geist ist Gott unter den Menschen gegenwärtig. Im Geist erfindet Gott sich neu, macht Gott sich klein, um bei den Menschen sein zu können.

Aber dieser Geist „weht, wo er will“, niemand kann ihn pachten, er hält sich nicht an Grenzen und heilige Hierarchien, die ihn zähmen wollen. In der Geschichte des Christentums drohte der mächtig brausende Atem Gottes bald zu einem sterbensmatten Hauch zu verkümmern, aus der kräftig flatternden Himmelstaube sollte ein fügsames Haustier werden. Zum Glück gab es Gegenbewegungen, und es gibt sie bis heute.

Zum Glück schwirrt er immer noch frei herum, der Gottesgeist. Er taucht dort auf, wo man ihn nicht vermutet. Er sorgt für Überraschungen, bringt die gewohnten Abläufe durcheinander.

CHRISTIAN FELDMANN

